

Gemeindebote Crostau Monat SEPTEMBER 2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates am 17.08.2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.08.2010 nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 27.07.2010 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung Spreetalstraße
3. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen
 - Bauantrag Flst. 80/5 – Umnutzung Wochenendhaus
 - Bauantrag Flst. 194/1 – Aufstellung Fertigteillaube
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragestunde

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 17.08.2010

Beschluss 01/08/10

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, den Auftrag zur Reparatur des an der Spreetalstraße und am Kälbersteinweg aufgrund von Hochwasser am 7.08.2010 entstandenen Schadens der Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, für eine Angebotssumme von 37.955,53 €, vorbehaltlich der möglichen Förderung, zu erteilen.
12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 02/08/10

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flst. 80/5, Gemarkung Carlsberg, auf Umnutzung des errichteten Bungalows zum Wohnhaus die Zustimmung zu erteilen.
12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 03/08/10

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flst. 194/1, Gemarkung Halbendorf/Geb., zur Aufstellung eines Fertigteilbungalows, Typ Doderic 5, die Zustimmung zu erteilen.
12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

INFORMATIONEN

Bürgerversammlungen in der Gemeinde Crostau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im vergangenen Monat fanden in der Gemeinde Crostau in allen Ortsteilen Bürgerversammlungen zum Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung der Einheitsgemeinde aus den Gemeinden Crostau und Kirschau sowie der Stadt Schirgiswalde statt.

An jeder dieser fünf Veranstaltungen nahmen ca. 30 Personen teil. Geht man davon aus, dass in unserer Gemeinde ca. 1000 Wahlberechtigte leben, so kann gesagt werden, dass jeder siebente Bürger diese Informationsmöglichkeit zur Bildung der Einheitsgemeinde wahrgenommen hat. Für das äußerst große Interesse bedanke ich mich recht herzlich bei allen aufmerksamen Zuhörern aus Carlsberg, Crostau, Callenberg, Halbendorf und Wurbis.

In meinen Ausführungen wurde zu Beginn kurz auf wesentliche Entwicklungsschritte bei der Bildung der Einheitsgemeinde eingegangen. Einen breiten Raum nahmen dabei die Erläuterungen der einzelnen Paragraphen des Vertragsentwurfs ein.

Den Abschluss bildeten statistische Aussagen zu unseren Gemeinden Crostau, Kirschau und

Schirgiswalde. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger nahmen anschließend die Gelegenheit wahr, um umfassend und ausführlich über das Vertragswerk zu sprechen. Aber auch andere kommunalpolitische Themen wie die Entwicklung des Haushaltes, Abwasserfragen sowie die Hochwassersituation wurden durch die Anwesenden angesprochen.

Im Ortsteil Halbendorf stand außerdem der eventuelle Austritt des Ortsteils aus dem Gemeindeverbund Crostau zur Diskussion. Der Gemeinderat Crostau hatte sich schon vor längerer Zeit dazu positioniert und zum Ausdruck gebracht, dass die Gemeinde Crostau als Ganzes in die neue Stadt übertritt. Die Bürgerinnen und Bürger der anderen Ortsteile hatten sich ebenfalls für den Zusammenhalt des Gemeindeverbundes ausgesprochen und würden sich mit Gemeinderat und Bürgermeister freuen, wenn die Bürgerinitiative mit ihnen gemeinsam versucht, die zukünftige Entwicklung zu gestalten. Sicherlich konnte das Problem nicht abschließend geklärt werden, aber ich bin mit dem Gemeinderat der Hoffnung, dass unsere Ortsteile gemeinschaftlich für unsere Zukunft handeln.

Im Ergebnis der Diskussion kann festgestellt werden, in den Ortschaften unserer Gemeinde gibt es in überwiegender Mehrheit Zustimmung zum angestrebten Vereinigungsprozess, was für Gemeinderat und Bürgermeister sehr erfreulich ist, weil damit bürgerschaftliches Interesse und kommunalpolitisches Handeln der Mandatsträger in mehrheitliche Übereinstimmung gebracht werden konnte.

Aber natürlich gab es auch die eine oder andere kritische Anfrage bzw. Meinungsäußerung, z. B. galt es, Anfragen zur Wahl des Namens oder zur Verwaltungssplittung zu beantworten bzw. zu begründen. Dabei war festzustellen, dass der vorliegende Vertragsentwurf einen ausgewogenen Kompromiss zwischen den beteiligten Seiten darstellt, die Interessenlage aller zu berücksichtigen versucht und für die Zukunft eine tragfähige Basis zur Entwicklung der neuen Stadt darstellt. Auch, wenn in diesem Zusammenhang das eine oder andere „Wehwehchen“ auftritt, wollen wir dennoch diesen Einigungsprozess aktiv gestalten und somit nicht nur die Entwicklung der eigenen Gemeinde, sondern auch die Entwicklung des gesamten Raumes Oberland zukunftsorientiert beeinflussen.

In diesem Prozess wünsche ich allen stets den notwendigen Weitblick, Toleranz und Fingerspitzengefühl!

Ihr Bürgermeister
Dietmar Stampniok

- Informationsveranstaltung im Erbgericht Rodewitz am 19.08.2010

Die Gemeinden Crostau, Kirschau und die Stadt Schirgiswalde befinden sich in Gesprächen zu einem freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss.

Der Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung liegt noch bis zum 1.09.2010 zur Einsichtnahme in den Rathäusern der drei Kommunen öffentlich aus.

Um eine weitere Möglichkeit zu bieten, die Stadt bzw. die Gemeinden vorzustellen und den weiteren Weg hin zum Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zu präsentieren, luden die Bürgermeister der drei Kommunen Stadt- und Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Ortsvorsteher, die Leiter der öffentlichen Einrichtungen, Wehrleiter, Pfarrer, Vereinsvorsitzende sowie weitere Personen des öffentlichen Lebens zu einer Informationsveranstaltung in das Erbgericht nach Rodewitz ein.

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

Weil im September euer Geburtstag ist, das haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil

es euch Freude macht.

Isabell Schmieder
geb. 04.09.2001

Robert Henke
geb. 27.09.2006

Anna Mahn
geb. 29.09.2007

- Schulanmeldung

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2004 bis zum 30.06.2005 geboren sind, in Kirschau, Crostau und den jeweiligen Ortsteilen wohnen, werden zum Schuljahr 2011 / 2012 an der Grundschule Kirschau schulpflichtig.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihr Kind am Montag, dem **18.10.2010**, in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr**, im Sekretariat der Schule anzumelden.

Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) des Kindes vor, Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen.

gez. C. Köhler
Schulleiterin Grundschule

- ENSO-Hilfsprogramm für Energie

Mit einem Schreiben vom 16.08.2010 informierte die ENSO Energie Sachsen Ost AG die Städte und Gemeinden darüber, dass durch die Hochwasserereignisse erhebliche Schäden an den eigenen Netzen und Anlagen zur Strom- und Erdgasversorgung zu verzeichnen sind. Dennoch möchte die ENSO als regional ansässiges Unternehmen die betroffenen ENSO-Kunden schnell und unkompliziert unterstützen.

Zum ENSO-Hilfsprogramm gehört günstige Energie (Strom oder Erdgas) zum Trocknen von Häusern oder Wohnungen bzw. zum Betreiben von Pumpen.

Alle **betroffenen ENSO-Privatkunden** erhalten eine Gutschrift in Höhe von **50 €** auf der nächsten Rechnung.

Dazu genügt ein formloser Antrag per Brief (ENSO, Kundenservice, 01064 Dresden) oder E-Mail: service@enso.de.

- Stadtführung Schirgiswalde

Für alle Interessierten findet

**am Sonnabend,
dem 4. September 2010,**

eine Stadtführung durch die

„Perle der Oberlausitz“

statt.

Treffpunkt: Parkplatz Niedermarkt

Beginn: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei der Tourist-Information Schirgiswalde unter 03592/34 897.

25.Oberlausitzer Hunderter 16.Oktober 2010

Veranstalter:

NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Wilthen e..

Verantwortlicher:

Hubert Höfer
Mittelstraße 6
02681 Wilthen
Tel.: 0152-01365000
E-Mail: naturfreunde@wilthen.de
Internet: www.naturfreunde.wilthen.de

Strecken: 100 km, 50 km, 35 km, 25 km, 15 km, 7 km geführt

100 km:

NaturfreundeHütte – Großpostwitz – Czorneboh – Halbau – Schönbach -
Bieleboh – Ellersdorf – Neuschirgiswalde – NaturfreundeHütte – Weifaer Höhe -
Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horni Poustevna -
Lobendava – Lipova – Dreiherrenstein – Wehrsdorf – Folgental – NatufreundeHütte

50 km:

NaturfreundeHütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker -
Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horni Poustevna – Lobendava – Lipova -
Dreiherrenstein – Wehrsdorf – Folgental – NaturfreundeHütte

35 km:

NaturfreundeHütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker -
Hoher Hahn – Severni – Hutberg – Dreiherrenstein – Wehrsdorf – Folgental -
NaturfreundeHütte

25 km:

NaturfreundeHütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Nordkap
Tschechiens – Hutberg – Folgental – NaturfreundeHütte

15 km:

NaturfreundeHütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Wesenitzmühle -
Steinigwolmsdorf – Folgental – NaturfreundeHütte

Start:

Naturfreunde hütte „Sonnenblick“, Weifaer Str. 20, Wilthen

100 km: 15.10.2010, 21 – 22 Uhr

50 km: 16.10.2010, 7 – 9 Uhr

15, 25, 35 km: 16.10.2010, 7 – 10 Uhr

Am Pumphut/Bahnhofstraße

7 km geführt: 16.10.2010, 10:00 Uhr

Ziel:

Für alle Strecken an der Naturfreunde hütte (NFH)

100 km am 16.10.2010 21 Uhr

Alle anderen Strecken 18 Uhr

Übernachtung:

Einfache Übernachtung mit Schlafsack ist in der NFH begrenzt möglich.

Übernachtungsmöglichkeiten in Pensionen bzw. Hotels können über das

Fremdenverkehrsamt (Tel.: 03592/385416) vermittelt werden.

Für Übernachtungen in der Naturfreunde hütte bitte bis 30.09.2010 anmelden bei:

Anne-Rose Priemer

Konsumstraße 1

Tel.: 03592/32001

02681 Wilthen

Hinweise:

- Diese Wanderung ist für jedermann geeignet.
- Am Start erhalten alle Teilnehmer einen Streckenplan.
- Eine Verpflegung erfolgt nur auf den langen Strecken.
- Für 100 km ist eine Taschenlampe erforderlich.
- Im Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt.

– **Notdienstplan der Apotheken im Oberland
2. Halbjahr 2010**

Teilnehmende Apotheken:

Drohberg-Apotheke Großpostwitz, Bautzner Str. 1, Tel. 035938/50220

Marien-Apotheke Schirgiswalde, Hauptstraße 14, Tel. 03592/502035

Linden-Apotheke Sohland, Bahnhofstr. 13 B, Tel. 035936/31174

Scarabaeus-Apotheke Kirschau, Bautzener Str. 2b, Tel. 03592/544991

Neue Apotheke Wilthen, Zittauer Str. 12, Tel. 03592/380305

Kreuz-Apotheke Cunewalde, Bahnhofstr. 2a, Tel. 035877/22511

Spree-Apotheke Schirgiswalde, Bautzner Str. 43, Tel. 03592/34731

Die Dienstbereitschaft gilt jeweils von früh 8 Uhr bis abends 21 Uhr.

Von abends 21 Uhr bis zum nächsten Tag früh 8 Uhr übernimmt die diensthabende Apotheke in Bautzen die Dienstbereitschaft.

05.07.2010-11.07.2010 Linden-Apotheke Sohland

12.07.2010-18.07.2010 Scarabaeus-Apotheke Kirschau

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 19.07.2010-25.07.2010 | Neue Apotheke Wilthen |
| 26.07.2010-01.08.2010 | Spree-Apotheke Schirgiswalde |
| 02.08.2010-08.08.2010 | Marien-Apotheke Schirgiswalde |
| 09.08.2010-15.08.2010 | Drohmburg-Apotheke Großpostwitz |
| 16.08.2010-22.08.2010 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 23.08.2010-29.08.2010 | Linden-Apotheke Sohland |
| 30.08.2010-05.09.2010 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 06.09.2010-12.09.2010 | Neue Apotheke Wilthen |
| 13.09.2010-19.09.2010 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 20.09.2010-26.09.2010 | Spree-Apotheke Schirgiswalde |
| 27.09.2010-03.10.2010 | Marien-Apotheke Schirgiswalde |
| 04.10.2010-10.10.2010 | Drohmburg-Apotheke Großpostwitz |
| 11.10.2010-17.10.2010 | Linden-Apotheke Sohland |
| 18.10.2010-24.10.2010 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 25.10.2010-31.10.2010 | Spree-Apotheke Schirgiswalde |
| 01.11.2010-07.11.2010 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 08.11.2010-14.11.2010 | Marien-Apotheke Schirgiswalde |
| 15.11.2010-21.11.2010 | Drohmburg-Apotheke Großpostwitz |
| 22.11.2010-28.11.2010 | Neue Apotheke Wilthen |
| 29.11.2010-05.12.2010 | Linden-Apotheke Sohland |
| 06.12.2010-12.12.2010 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 13.12.2010-19.12.2010 | Neue Apotheke Wilthen |
| 20.12.2010 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 21.12.2010 | Drohmburg-Apotheke Großpostwitz |
| 22.12.2010 | Linden-Apotheke Sohland |
| 23.12.2010 | Marien-Apotheke Schirgiswalde |
| 24.12.2010 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 25.12.2010 | Spree-Apotheke Schirgiswalde |
| 26.12.2010 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 27.12.2010 | Neue Apotheke Wilthen |
| 28.12.2010 | Marien-Apotheke Schirgiswalde |
| 29.12.2010 | Linden-Apotheke Sohland |
| 30.12.2010 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 31.12.2010 | Drohmburg-Apotheke Großpostwitz |
| 01.01.2011 | Neue Apotheke Wilthen |
| 02.01.2011 | Spree-Apotheke Schirgiswalde |
| 03.01.2011-09.01.2011 | Kreuz-Apotheke Cunewalde |

Verein Oberlausitzer Holzgestaltung Sohland – 10 Jahre

Am 2. Juli 2010 beging der Verein Oberlausitzer Holzgestaltung – Verein zur Unterstützung Arbeitsloser den 10. Jahrestag seiner Gründung. Viele Mitglieder sind ehemalige Mitarbeiter der WAC.

Zahlreiche Gäste, an der Spitze Landrat, Michael Harig (CDU), die Bürgermeister Pilz (CDU) Sohland, Herfort (CDU) Wilthen, die Leitung des Amtes für Arbeit und Soziales, der Kreissparkasse Bautzen sowie weitere Gäste konnten begrüßt werden.

Der Ehrevorsitzende und Mitbegründer des Vereins, Prof. Dr. Dieter Rost, zog eine eindrucksvolle Bilanz.

Zu ihr zählen unter anderem:

Der Grenzwanderweg „Weg der Roten Waldameise“ Sohland, Seeadlerrundweg im Biosphärenreservat Wartha, nunmehr auch Wilthener Maßnahmen, wie Pumputsteig und Kirchweg, Jugendprojekte, eine Vielzahl attraktiver Kinderspielplätze sachsenweit sowie im Partnerkomitat des Landkreises Bautzen in Tolna (Ungarn).

Weit über 640 Langzeitarbeitslose durchliefen diese Maßnahmen mit dem Ziel des Erlernens von handwerklichen Fertigkeiten und der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben.

Holzgestalter, Jürgen Spottke, als künstlerischer Leiter des Vereins, Wolfgang Hausdorf, der heute

als Vorsitzender des Vereins arbeitet sowie Prof. Dr. Rost haben sich dabei bleibende Verdienste erworben.

Im Grußschreiben des Landrates Michael Harig heißt es unter anderem:

„Vor 10 Jahren gegründet, hat sich „Ola-Ho“ zu einem starken Namen gleichsam für Holzgestaltung und sozialen Anspruch entwickelt. Mit „Hilfe durch Selbsthilfe“ werden durch Sie vor allem junge Menschen wieder in den Arbeits- und Lebensprozess der Gesellschaft eingebunden, Werte wie Solidarität, Toleranz, Gleichheit und Gerechtigkeit gewinnen wieder an Inhalt.

Für die bisher erbrachten Leistungen gebührt Ihnen mein persönlicher Dank und meine Hochachtung, ebenso die des Kreistages und der Bürger des Landkreises.“

Die Mitglieder des Vereins bedanken sich bei allen Gästen für die guten Wünsche und versichern, mit ihrer Arbeit weiterhin wesentliche Schritte in der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik zu vollziehen und vielen Menschen zu einer Perspektive zu verhelfen.

Presseaktiv Ola-Ho

- Jahre „Tolstejské stavnosti“ - „Tollensteiner Herrschaft“ Tschechien – im Wanderverbund Oberlausitz

Wilthen und Sohland waren dabei – Kultur- und Kunstverein e.V. Wilthen und Oberlausitzer Holzgestaltung e.V., auch Mitarbeiter der ehemaligen WAC Crostau.

Am Fuße der Burg Tollenstein hatten sie gemeinsam mit ihren tschechischen Jagdfreunden die bekannten Marktstände aufgebaut.

Immer dicht umlagert – der Pumput (zum Erinnerungsfoto), aber auch der Wipp-Fuchs für die Kleinsten.

Besonderen Dank Herrn Elsner, Stadtchronist Wilthen, Jürgen Spottke, Prof. Dr. Dieter Rost, Herrn Tietz, Hausdorf, Friese und dem Dolmetscher, Herrn Brückner, die ganztägig den tschechischen Bürgern für Auskünfte zur Verfügung standen.

Trotz schlechten Wetters ein Erfolg in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Vereine und Kommunen, was auch die Bürgermeister von Jiřetin pod Jedlovov und Šluknov bei ihrem Besuch zum Ausdruck brachten.

Presseaktiv Ola-Ho

– Im „Reiterhaus“ - Michaela Mönch, Wilthener Kultur- und Kunstverein e.V. stellt aus

Vor der malerischen Kulisse des „Reiterhauses“ in Neusalza-Spremberg trafen sich nicht nur viele Mitglieder und Gäste des Wilthener Kultur- und Kunstvereins e.V., anderer Vereine (u.a. Ola-Ho) und weitere Kunstliebhaber, um der Eröffnung der Sonderausstellung von Michaela Mönch (Crostau), „Malerei“, beizuwohnen.

Baudenkmal „Reiterhaus“, Museum und nun eine gelungene Ausstellung – eine bessere Kombination ist kaum denkbar.

Die ausgestellten Werke von Michaela Mönch – künstlerisch wertvoll und gelungen, die Liebe zur Natur und Heimat ausdrückend, beeindruckten den Besucher nachhaltig.

Dank für die großen Mühen, die diese Ausstellung ermöglichten.

Prof.Dr. Dieter Rost

– Der Heimat- und Historikverein Kirschau e.V. lädt zur letzten Betriebsbesichtigung

der VEGRO-Brache in Kirschau ein

Die Gemeinde Kirschau wird im Herbst diesen Jahres einen großen Teil der ehemals vom Textilkombinat VEGRO genutzten Industriebache im Ortszentrum abreißen.

Das ehemalige Betriebsgelände zwischen Mönchswalder Straße und Friesestraße wird, nachdem die Ruinen der Industrieanlagen und -gebäude beseitigt sind, für eine neue gewerbliche Nutzung vorbereitet.

Der Heimat- und Historikverein Kirschau e.V. ermöglicht allen „ehemaligen VEGRO-Arbeitern“ und Interessierten einen „letzten Rundgang“ durch das Areal.

Am Samstag, dem 11.09.2010, ab 14 Uhr, erwarten Sie Führungen, Dia-Vortrag, eine Fotoausstellung und Relikte aus vergangenen Zeiten vom Dachboden.

Bei Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill können Sie mit ehemaligen Kollegen über alte Vergro-Zeiten plaudern.

Der Heimat- und Historikverein Kirschau e.V. erwartet Sie am Pförtnerhaus Werk IV auf der Friesestraße.

Der Eintritt von 1,50 € pro erwachsenem Besucher wird auf das Kirschauer Hochwasser-Spendenkonto eingezahlt.

VEREINE und VERBÄNDE

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein
Crostaue e.V.**

„Die spinnen, die Römer!“

Die so benannte Komödie, für die Andreas Trepte federführend war, wurde von der Spielgemeinschaft Schirgiswalde schon mehrfach auf der Waldbühne Sohland-Ellersdorf aufgeführt.

Unser Verein besucht schon seit Jahren die amüsanten und oftmals turbulenten Theaterstücke. Es ist immer wieder bewundernswert, wie die Laienschauspieler jedes Jahr neue Theaterstücke zur Aufführung bringen. Man kann gut nachvollziehen, wie viel Zeit für Probenarbeit, Kostüme und in die Felsenwelt passende Kulissen im Vorfeld aufgewendet werden muss. Dazu kommt, dass für die Spieltage die Laiendarsteller immer zur Verfügung stehen müssen.

Das alles würdigen wir schon mehrere Jahre durch unsere Teilnahme und auch durch werbende Gespräche. Crostaue, besucht die Vorstellungen der Spielgemeinschaft Schirgiswalde auf der Sohlander Waldbühne .

Es lohnt sich!

Am Sonntag, dem 15.08.2010, trafen wir uns wie immer auf dem Schlossplatz in Crostaue, um gemütlich zur Waldbühne Sohland zu wandern. Da das Wetter durch angesagte Gewitter und Regen unsicher erschien, fuhren wir mit PKW's über Ellersdorf bis zum Parkplatz am Waldrand.

Von hier aus wollten wir noch eine Spaziergangsrunde an der Südseite der Kälbersteine durchführen, da wir bis zur Aufführung der Komödie noch Zeit hatten.

Nach ca. 300 m jagte uns ein starker Regen zurück zu unseren Autos, und wir dachten, dass wir das Kulturerlebnis, wie schon vor 2 Jahren, dem Wetter opfern müssen.

Zum Glück wandelte sich wie durch ein Wunder das Wetter, und wir konnten bei Sonnenschein die Darbietungen von 26 Darstellern verfolgen. Über die zahlreichen Gags wurde viel gelacht, Szenenapplaus und ein Dauerapplaus am Ende zeigten, dass die Zuschauer Gefallen am Theaterstück hatten.

Uns allen hat es auch sehr gut gefallen.

Am Parkplatz trennten sich unsere Wege, weil durch das schöne Wetter einige Vereinsfreunde

durch den Wald zurück wanderten und obendrein noch Pilze sammeln konnten.

Die PKW-Fahrer waren die Bestraften, obwohl auch für sie ein schöner Sonntagnachmittag in Vereinsrunde gegeben war.

Vereinsfreund Wolfram Schreiber kündigte für den 18. September einen weiteren Vereinshöhepunkt an, für den er verantwortlich zeichnet.
Den genauen Inhalt können wir alle im nachfolgenden Artikel dieses Gemeindeboten lesen.

Wolfgang Teich
im Namen des Vorstandes

Einladung zum Besuch der Energiefabrik Knappenrode

Liebe Vereinsfreunde,

der Besuch der Energiefabrik in Knappenrode ist am 18. September in unserem Vereinskalendar vorgesehen.

Die Energiefabrik auf dem Gelände der ehemaligen Brikettfabrik ist ein Industriemuseum mit interessanten Sonderausstellungen zum Thema Kohle, Energie und Heizen.

Hier wird der Weg der Kohle von der Erkundung und Förderung bis zum fertigen Brikett dargestellt und kann erlebnisnah besichtigt werden.

Ein besonderes Erlebnis ist die Ausstellung „Das Auge des Himmels“, in der 58 monumentale Satelliten-Aufnahmen zu sehen sind.

Der 18. September ist mit dem „Feuerfest und Herbstmarkt“ außerdem ein besonderer Tag. Es werden vielerlei Aktivitäten und Attraktionen geboten.

Der Beginn für diese Veranstaltung in Knappenrode ist 14 Uhr; Ende 21 Uhr.

Wir treffen uns 12.30 Uhr auf dem Schlossplatz und fahren mit eigenen PKW's . Es ist zweckmäßig, Fahrgemeinschaften zu bilden. So kann über die Rückfahrt individuell oder gemeinsam entschieden werden.

Gäste sind natürlich willkommen.

Wolfram Schreiber
im Auftrag des Vereins

– Seniorenverein Crostau e.V.

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“

Dieses schöne Lied und noch viele andere bekannte Choräle und Volksweisen erklangen am Freitag, dem 13. August, auf dem Schlossplatz in Crostau.

Der Posaunenchor aus Großpostwitz war auf allgemeinen Wunsch wieder bei uns zu Gast.

Schade, dass dieses Mal nur doppelt so viele Zuhörer als Bläser zu diesem besinnlichen Konzert gekommen waren.

Wir konnten trotz trüben Wetters den schönen Klängen im Freien lauschen.

Der Aufforderung, einige Volkslieder mitzusingen, sind wir sangesfreudigen Senioren natürlich gern nachgekommen.

Vorher hatte uns unsere Helga einen kleinen Imbiss vorbereitet, den wir im Seniorenraum einnehmen konnten.

Dieser schöne Sommerabend war wieder eine angenehme Abwechslung für unsere Senioren.

Danke den Organisatoren!

Die Schriftführerin

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

unsere nächste Zusammenkunft findet als Ausfahrt nach Liberec (Reichenberg/Böhmen) am 7.09.2010 (Dienstag) statt.

Diese Reise wird uns in den Botanischen Garten und den Zoo führen.

Die Zustiege erfolgen:

9.30Uhr ab Crostau „Grüne Aue“
9.35Uhr ab Weigsdorf-Köblitz ASS – Richtung Wurbis
9.40Uhr ab Wurbis „Drei Linden“
9.43Uhr ab Crostau Bäckerei Hoffmann
9.45Uhr ab Crostau/Schule
9.48Uhr ab Callenberg/Ringstraße
9.50Uhr ab Callenberg/Ecke Hobrack
9.53Uhr ab Schirgiswalde/Markt

Wir werden zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr Mittagessen im Hotel (Suppe und Hauptgang) einnehmen, um anschließend den Botanischen Garten und den Zoo zu besichtigen (13.00 Uhr – 16.30 Uhr), wo jeder nach Wunsch, sich Kaffee oder anderes kaufen kann.
Gegen 18.00 Uhr sind wir dann wieder in Crostau.

Wir würden uns freuen, auch interessierte Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Teilnahme sollten Sie bitte bis zum **04.09.2010** bei Fam. Angrees, Tel.34 336 anmelden!

In der Hoffnung auf schönes Wetter und eine hohe Beteiligung verbleibt bis dahin

Euer Vorstand.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat OKTOBER!

| | | |
|--------------------------------------|--------|----------|
| Herrn Josef Fux Callenberg | 03.10. | 83 Jahre |
| Herrn Manfred Gruhl Callenberg | 04.10. | 76 Jahre |
| Frau Käthe Eisold Halbendorf/Geb. | 05.10. | 84 Jahre |
| Frau Susanne Richter Crostau | 06.10. | 75 Jahre |
| Herrn Rudi Hölzel Crostau | 07.10. | 82 Jahre |

| | | |
|-------------------------------------|--------|----------|
| Frau Ingrid Schwaar Callenberg | 13.10. | 70 Jahre |
| Herrn Manfred Hultsch Crostau | 16.10. | 75 Jahre |
| Frau Elfriede Wolf Callenberg | 16.10. | 75 Jahre |
| Frau Ingrid Mättig Crostau | 16.10. | 71 Jahre |
| Frau Edith Schwaar Crostau | 18.10. | 80 Jahre |
| Frau Ursula Uhmman Callenberg | 18.10. | 75 Jahre |
| Frau Renate Böhme Crostau | 18.10. | 72 Jahre |
| Frau Rosemarie Müller Callenberg | 22.10. | 71 Jahre |
| Herrn Hans Schwaar Callenberg | 23.10. | 75 Jahre |
| Frau Edith Freitag Callenberg | 24.10. | 85 Jahre |
| Frau Gerda Schäfer Wurbis | 31.10. | 77 Jahre |

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau

SEPTEMBER 2010

Gottesdienste

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sonntag, 05.09., neuer Kantor! | 10 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kantors, Lucas Pohle Beteiligt sind der Kirchenchor Crostau, unter Leitung von Frau Schwarzenberg, Lucas Pohle an der Silbermannorgel Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Stehimbiss im Kirchgemeindehaus. |
| Sonntag, 12.09., 15.n.Trinitatis | 10.15 Uhr (Pfr.Oehmichen) |
| Sonntag, 19.09., Erntedank | 10.15 Uhr Festgottesdienst |
| Sonntag, 26.09., 17.n.Trinitatis | 10.15 Uhr (Pfr.Pilz) |
| Sonntag, 03.10., 20 Jahre dt.Einheit | 10.15 Uhr (Pfr.Rose) |

Kirchen-Fußball:

mit Ralf Hempel in der Crostauer Turnhalle: Samstag, 11.09., 10.30 – 12 Uhr

Tag des Offenen Denkmals:

Sonntag, 12.09.: Es besteht wieder Gelegenheit, bis zu den Glocken zu steigen. Vielleicht

gelingt diesmal auch ein Blick durch die Sparren des Kirchendaches.

Konzert:

Sonntag, 19.09., 16 Uhr: Matthias Jung mit dem Knabenchor Dresden, an der Silbermannorgel Lucas Pohle

Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr:

Wir möchten daran erinnern, dass diese Gebühr bis 30.09. fällig war. Falls Sie es verpasst haben, überweisen Sie bitte (Kto. 1000027402 bei der KSK Bautzen) oder kommen im Pfarramt vorbei, um bar zu bezahlen.

Telefon:

Pfarramt. 03592-34316

Kirchenmusik: diesen Monat noch über das Pfarramt

Herr Muche: 03592-34278